

**Auf gutem Weg – aber mit viel Herausforderungen
Jahrestagung des Bayerischen Wanderverbandes in Windischeschenbach / Vielfältig
für die Wanderbewegung werben**

Windischeschenbach. Die Zukunft der Wanderbewegung sowie die Bilanz einer erfolgreichen Arbeit standen im Fokus der Jahrestagung mit Vertreterversammlung des Bayerischen Wanderverbandes im oberpfälzischen Windischeschenbach. Die Veranstaltung wurde traditionell mit der Wanderjugend des Verbandes durchgeführt.

Tagen einmal anders, dies präsentierte der Bayerische Wanderverband auf seiner Jahrestagung. Inhaltliche Diskussion wurde mit Mediation und Achtsamkeit verbunden, um so die mentale Basis einer auch weiterhin wirksamen Tätigkeit des Verbandes zu schaffen. Und so standen neben der Tagesarbeit der Gebietsvereine die Gestaltung eines zielgerichteten Maßnahmenkataloges zur Bindung und Werbung von (Neu-)Mitgliedern in den einzelnen Sparten Kultur, Naturschutz, Wege, Wandern, Familie und Jugend auf dem Programm.

Konkrete Projekte des Bayerischen Wanderverbandes sind die Beteiligung an der Festveranstaltung „100 Jahre Freistaat Bayern - 200 Jahre Verfassungsstaat Bayern“ mit 100 Wanderungen sowie die Weiterentwicklung der kürzlich frei geschalteten Homepage www.wanderverband-bayern.de. Mit der neuen Initiative „Werden Sie Fördermitglied!“ soll zudem die ehrenamtliche Arbeit des Wanderverbandes Bayern, der praktische Naturschutz und die Jugendarbeit unterstützt werden.

Die Vielfalt des Wanderns betonten dabei alle Fachwarte, die sich um Themen wie Entdeckung der Kulturlandschaften oder der effektiven Wegemarkierung drehten. Die Wanderjugend warb für ihre Präventionsaktion „Fair.Stark.Miteinander“ zum gegenseitigen Respekt von Grenzen sowie für ihr Jahresmotto „Säueimerle“ und den wertschätzenden Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen am Beispiel des Mülls.

Eine Erfolgsgeschichte ist die Heimat- und Wanderakademie im Bayerischen Wanderverband, die nach dem Abschluss einer Kooperationsvertrages mit der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege zertifizierte Natur- und Landschaftsführer ausbildet sowie bereits über 150 Wanderführer und zum ersten Mal auch Gesundheitswanderführer auf ihr Engagement vorbereitet hat.

Neben den Fachwartetagen präsentierte der gastgebende Oberpfälzer Wald-Verein ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, dessen Abschluss die traditionelle Baumpflanzaktion des Bayerischen Wanderverbandes zusammen mit der Wanderjugend vor dem Seminarhaus Johannisthal war. Der neu gepflanzte Zierapfel soll ein „wachsendes Denkmal für die Deutsche Einheit“ darstellen.

Darüber hinaus wurden auf der Jahrestagung der scheidende Schatzmeister Heinrich Henniger vom Fichtelgebirgsverein mit dem Goldenen Ehrenzeichen geehrt. Ihm folgt in seinem Amt Manuela Baumbach vom Rhönklub. Die Silberne Ehrennadel erhielten Manuela Baumbach sowie die scheidende Bildungsreferentin der Wanderjugend, Rebekka Dalmer, der Rebecca Schmitt nachfolgt.
Bernd Müller-Strauß